



Kanzlei Mutschke Düsseldorf

Mutschke Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Königsallee 60f
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 68 87 87 30
Telefax: 0211/ 68 87 87 31

Kanzlei Mutschke Bielefeld

Mutschke Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Heidsieker Heide 114
33739 Bielefeld
Telefon: 05206 / 70 729 0
Telefax: 05206 / 70 729 11

www.kanzlei-mutschke.de

Außergerichtliche Vollmacht

wird hiermit zur außergerichtlichen Vertretung erteilt

in der Angelegenheit

(Bitte hier den Namen der juristischen Person eintragen.)

w e g e n

Eintragung in das Transparenzregister

Die Vollmacht ermächtigt insbesondere

1. zur außergerichtlichen Verhandlungen aller Art;
2. zum Abschluss eines Vergleichs oder einer sonstigen Einigung zur Vermeidung eines Rechtsstreits;
3. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen, zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen);
4. zur Entgegennahme von Zahlungen, Wertsachen und Urkunden;
5. zur Akteneinsicht.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Ich/ wir habe/ haben die Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und Art. 14 DS-GVO erhalten und zur Kenntnis genommen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Stand: Juli 2018

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie entsprechend unserer Informationspflicht nach der DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren.

1. Verantwortlicher

Mutschke Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Königsallee 60f
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/68878730
Telefax: 0211/68878731
E-Mail-Adresse: info@kanzlei-mutschke.de

2. Datenschutzbeauftragter

Mutschke Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Datenschutzbeauftragter
Königsallee 60f
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/68878730
Telefax: 0211/68878731
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@kanzlei-mutschke.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO)
Wir verwenden die Daten zur Vertragserfüllung/Vertragsanbahnung gemäß Art. 6 I 1b DSGVO. Die Verarbeitung ist dabei erforderlich für die Erfüllung eines Vertrages oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.
- b) Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO)
Als Rechtsanwaltskanzlei unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen (z.B. nach dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten, dem Handelsgesetzbuch, den Steuergesetzen, dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz), aber auch berufs- und standesrechtlichen Vorgaben (Berufsordnung für Rechtsanwälte, Bundesrechtsanwaltsordnung, Fachanwaltsordnung).
- c) Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispielsweise:
 - Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
 - Unterbreitung von Angeboten zu unseren rechtlichen Dienstleistungen
 - Verhinderung von Straftaten
 - Gewährleistung der IT Sicherheit und des IT Betriebes
 - Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
 - Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- d) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind daher nicht betroffen.

4. Datenkategorien

Die Mutschke Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen: Name, Kontaktdaten, Geburtsdatum und Geschlecht. Im Zusammenhang eines Mandates können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden, die wir sodann von Ihnen oder Dritten erhalten.

5. Empfänger

Innerhalb der Kanzlei erhalten nur denjenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflicht oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsdatenverarbeiter nach Art. 28 DSGVO können Daten erhalten. Ebenso können öffentliche Stellen und Institutionen Daten erhalten bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung, soweit diese nicht von dem anwaltlichen

Standesrecht überlagert wird. Andere Stellen können Empfänger sein, wenn Sie uns Ihre Einwilligung zu Datenübermittlung erteilt haben.

Im Rahmen eines Mandates gilt zudem stets das Anwaltsgeheimnis, welches sodann auch von unseren Auftragsdatenverarbeitern zu wahren ist. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn dies gesetzliche Bestimmungen gebieten, Sie eingewilligt haben und/ oder von uns beauftragte Auftragsdatenverarbeiter gleichgerichtet die Einhaltung des Anwaltsgeheimnisses sowie der Vorgaben des Datenschutzrechtes garantieren. Auch soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

6. Drittstaatstransfer

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten bis zur Erreichung des mit der Verarbeitung oben genannten Zweckes. Sind die Daten sodann nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete - Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs – und Dokumentationspflichten (aus HGB, GWG, StGB oder AO). Die Aufbewahrungsfristen betragen dort zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre ab Kenntnis bzw. grob fahrlässiger Unkenntnis beträgt.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder unserer Kanzleisitze wenden.



9. Pflicht zur Datenbereitstellung

Soweit wir Ihre Daten von Ihnen selbst erhalten und Sie uns mandatiert haben, müssen Sie uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Mandates und für die Erfüllung der mit dem Mandat verbundenen vertraglichen Pflichten oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Mandatsverhältnisses oder die Ausführung des Mandates ablehnen müssen oder ein bestehendes Mandat nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie beispielsweise im Zusammenhang mit der Gründung von Gesellschaften anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Ihren Geburtsort, Ihr Geburtsdatum, Ihre Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die

notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderung unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir das Mandat nicht betreiben.

10. Datenquelle

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen eines Mandates von unser Mandantschaft oder Dritten in zulässiger Weise erhalten haben, zum Beispiel im Rahmen eines Auskunftsanspruches. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (zum Beispiel Handelsregister) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO

12. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert für die Profilingbildung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Sowohl eine email an info@kanzlei-mutschke.de, eine telefonische Nachricht an 0211/68878730, ein Fax an die Nummer 0211/68878731 oder ein Brief an Königsallee 60f, 40212 Düsseldorf sind möglich und ausreichend.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten von uns nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Sowohl eine email an info@kanzlei-mutschke.de, eine telefonische Nachricht an 0211/68878730, ein Fax an die Nummer 0211/68878731 oder ein Brief an Königsallee 60f, 40212 Düsseldorf sind möglich und ausreichend.